## Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 2. 5. 1893

Wien, 2. Mai 1893.

Eben lese ich, hochverehrter Herr Doctor, von dem schmerzlichen Ereignisse in Ihrer werten Familie. Nehmen Sie, verehrter, liebster Herr Doctor, die Versicherung meiner herzlichsten, innigsten Antheilnahme! Ich bin mit hochachtungsvollem Grusse Ihr treuer

K.K.

- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3790, S. 11.
  maschinelle Abschrift
  Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent (eine Korrektur)
- ℍ Karl Kraus und Arthur Schnitzler. Eine Dokumentation. Hg. Reinhard Urbach.
  In: Literatur und Kritik, Bd. 49, Oktober 1970, S. 518.
- 2 Eben lese ich] Die Wiener Zeitung brachte bereits wenige Stunden nach Johann Schnitzlers Tod in ihrer Abendausgabe Wiener Abendpost, Nr. 100 vom 2.5.1893, S.3, eine nicht gezeichnete, kurze Todesmeldung: »Regierungsrath Professor Schnitzler †.«

QUELLE: Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 2. 5. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00206.html (Stand 12. August 2022)